

## LEBENSMITTELHILFE UKRAINE

### VIRTUELLE VERANSTALTUNG FÜR UNTERNEHMEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den seit Ende Februar andauernden russischen Angriffskrieg droht in der Ukraine eine humanitäre Katastrophe. Die Versorgung der ukrainischen Bevölkerung vor allem in ländlichen Regionen mit Lebensmitteln, Medikamenten und anderen Produkten des täglichen Bedarfs ist nicht mehr gesichert. Deswegen wurde die Koordinierungsstelle für Lebensmittelhilfen des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) ins Leben gerufen, die die Bedarfsermittlung und den Transport der Hilfsgüter organisiert.

Die Unternehmen der norddeutschen Ernährungswirtschaft haben bereits palettenweise gespendet, doch leider ist der Bedarf besonders nach sofort verzehrfähigen Produkten und Hygieneprodukten weiterhin groß. Wir würden Sie deswegen gerne gemeinsam mit André Pilling, Projektleiter der Koordinierungsstelle für Lebensmittelhilfen, in unserer digitalen Veranstaltung darüber informieren, wie Sie mit Ihrem Unternehmen helfen können.

**Dienstag, 21. Juni 2022, von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr**  
**Online-Diskussion über Microsoft Teams**

Freuen Sie sich zudem auf ein Grußwort von Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft und auf Dr. Irina Tybinka, Generalkonsulin der Ukraine in Hamburg, die von der Situation vor Ort berichtet.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [www.ihk-nord.de/lebensmittelhilfe-ukraine](http://www.ihk-nord.de/lebensmittelhilfe-ukraine).

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Norbert Aust  
Vorsitzender IHK Nord  
Präses Handelskammer  
Hamburg



Dr. Malte Heyne  
Hauptgeschäftsführer  
Handelskammer Hamburg



Alexander Anders  
Geschäftsführer  
IHK Nord e.V.